

---

Subject: Jetzt bin ich offiziell erstmal Arbeitunfaehig  
Posted by [camelia](#) on Sat, 20 Aug 2011 11:30:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi ihr lieben

Muss mich jetzt aussprechen, und mein Kummer aus der seele reden.

Nach fast 10 Jahren musste ich meine Arbeit als Krankenpflegerin aufgeben, wegen Bandscheibenvorfall, und war mehr oder weniger auf der Suche nach eine Umschulung . War vor kurzem, beim Amtsarzt um festzustellen, wie Arbeitsfaehig ich noch bin.

Man hat mir jetzt das Gutachten zugeschickt , da steht :Im Zusammenhang mit einer starken Fixierung seitens Frau..... auf das Krankheitsgeschehen erklärende Organpathologische Ursachen ist Frau...gegenwaertig nicht in der lage einer regelmaessigen Taetigkeit nach zu kommen. sie ist auf weiteres Arbeitsunfaehig krank.

Bezueglich des frau ...stark belastenden Haarausfall hat sie sich bereits in endokrinologische Diagnostic begeben.

Dass ich mich schon seit mehr als 20 Jahren in die med.Diagnostik begeben habe, ohne nennenswerten Erfolg weiss ja niemand.

Es wird hier so formuliert, alsob jetzt dass Problem Haarausfall bald ein Ende nimmt, und alles wieder gut geht.

Ehrlich gesagt geht mir dieser" starken Fixierung seitens Frau..... auf das Krankheitsgeschehen erklärende Organpathologische Ursachen" auf die nerven.

Natuerlich bin ich drauf fixiert, zu wissen was mit mir los ist.

Die ganzen Befunde. Hashi. NNS. Ostrogendominanz. INsulinresistenz, Vitamin und Mineralienmangel und jetzt das Erkenntniss, dass es wenn dr, KUKlinski recht haben sollte, durch das schwachen Kopfgelenk verursacht worden ist (ich habe noch keine eindeutige Diagnose ) habe ich doch nur durch meine starken Fixierung auf das krankheit erklärende Organpathologische Ursachenforschung herausbekommen.

Da hat mir doch keiner geholfen.

Dass ich dadurch wirklich nervlich und Koerperlich am Ende bin ist fuer mich logisch, aber ist es rechtens, dass man mir jetzt eine Psychisch anormale Fixiertheit bescheinigt?

Es geht mir von Tag zu Tag schlechter, habe andauernd Beinoedeme. Entzündungswerte ueber 20(0-5), aber kein Arzt Kuemmert sich darum, es wird immer so abgetabn, ach da hatten sie gerade wohl eine Infektion, nein habe ich nicht gehabt.

Nehme Taeglich zu, obwohl ich seit wochen kaum noch was esse, und hier wir mir eine starke Fixierung auf... bescheinigt?

soll ich es einfach hinnehmen, dass ich mit 35 Jahren mich fuehle wie eine 90 jaehrige, wobei ich denke dass sogar die meisten 90 Jaehrigen sich besser fuehlen als ich.

Leute, die ganzen Befunde habe ich mir doch nicht ausgedacht, warum will keiner mir zuhoeren, Meine ganzen Befunde nimmt keiner Ernst, und ich stehe wirklich alleine auf dieser seite, und weiss nicht was ich tun soll.

danke fuers lesen

ich wunsche euch allen ein Schoenes Wochenende  
camelia

---

Subject: Aw: Jetzt bin ich offiziell erstmal Arbeitunfaehig  
Posted by [flame](#) on Sat, 20 Aug 2011 12:55:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebe Camelia,

es tut mir so leid, was ich hier von Dir lese.

Vorweg: ich nehme Dich absolut ernst, und die anderen hier mit Sicherheit auch!!

Lass' Dich erst mal gedanklich fest in den Arm nehmen.....

Ich hoffe, es gibt liebe Personen in Deinem Umfeld, die das auch real tun.

Als erstes: hänge Dich nicht an den Formulierungen von so einem Amtsarzt auf, der Dich letztlich als Mensch und mitsamt Deiner Vorgeschichte NULL kennt.

Das ist alles trockenes, unpersönliches Amtsdeutsch - und diese Formulierungen braucht's vermutlich, um die Arbeitsunfähigkeit sauber zu rechtfertigen - denn Dir werden ja nun Zahlungen zustehen, nehme ich an. Also distanziere Dich innerlich so weit möglich von diesen seltsamen Worten und sieh's als bürokratischen Akt an.

Ich vermute, dass die echten Ursachen für Deine Krankheiten nicht "bewiesen" werden können (im Sinne dessen, was irgendwelche Ämter verlangen), aber irgendein Grund MUSS vermutlich angegeben werden - dann kommt halt sowas dabei raus.

Mein Attest, das mir letztes Jahr die Dermatologin fürs Haarteil geschrieben hat, klang noch wesentlich dramatischer, allerdings hat's halt dann auch bei der Krankenkasse gefruchtet.

Zitat:Natuerlich bin ich drauf fixiert,zu wissen was mit mir los ist.

Das sind wir alle, und es ist völlig normal. Versuche also nicht, Dich innerlich zu "rechtfertigen" - vor wem und warum denn auch? Ist nur neuer Stress, der Dir nicht gut tut.

Wie Du weißt, habe ich mich mit Kuklinski & Co. auch eingehend befasst - bin inzwischen aber in Teilbereichen skeptisch geworden. Es klingt für mich weltfremd, dass ein Großteil der Bevölkerung Halswirbelsäulenblockaden und völlig fehlgeleitete biochemische Prozesse aufweist - da wären wir ja alle Fehlkonstruktionen der Natur. Die noch dazu mit NEMs vollgepumpt werden müssen, wenn sie das zunehmende komplette Organversagen, Alzheimer usw. abwenden wollen. In gewisser Weise ein Geschäft mit der Angst, finde ich.

Und fällt bei unsereins auf fruchtbaren Boden, weil wir in unserer Verzweiflung nach jedem

Strohalm greifen.

Wie ist Deine Position diesbezüglich inzwischen?

Zitat:Dass ich dadurch wirklich nervlich und Koerperlich am Ende bin ist fuer mich logisch,aber ist es rechters,dass man mir jetzt eine Psychisch anormale Fixiertheit bescheinigt?

Wie gesagt, wie die Arbeitsunfähigkeit letztlich amtlich begründet wird, ist egal - es zählt das Resultat.

Was sind eigentlich diese Entzündungswerte? Weil dann schaue ich meine auch mal nach.

Womit man übrigens mehr erreicht als man vielleicht glaubt, ist die Ernährung (schließlich besteht jede Körperzelle aus Substanzen, die wir irgendwann gegessen haben) - an dieser Schraube lässt sich sehr viel drehen.

Ich hatte ja schon früher massive gesundheitliche Probleme aufgrund psych. Ursachen, insbesondere extreme Schlafstörungen und Herzrhythmusstörungen, insgesamt halt ein eingeschränktes Allgemeinbefinden. Hier habe ich eine Stabilisierung erreicht durch konsequente Vollwertkost nach Dr. Bruker (insbesondere Verzicht auf Weißmehl und Zucker). Wobei diese zu kohlenhydratlastig ist, wie ich inzwischen weiß - weshalb ich die Ernährung von der Gewichtung her verändert habe. Aber auf Naturbelassenheit achte ich nach wie vor ganz strikt.

Zitat:soll ich es einfach hinnehmen,dass ich mit 35 Jahren mich fuehle wie eine 90 jaehrige,wobei ich denke dass sogar die meisten 90 Jaehrigen sich besser fuehlen als ich.

Das kann ich phasenweise voll unterschreiben. Bevor ich meinen riesigen NEM-Cocktail abgesetzt habe, ging es mir von Tag zu Tag schlechter - da ist selbst meine fast 87-jährige Oma tausend Mal fitter!

Zitat:Leute,die ganzen Befunde habe ich mir doch nicht ausgedacht,warum will keiner mir zuhoeren,

Meine ganzen Befunde nimmt keiner Ernst,und ich stehe wirklich alleine auf dieser seite,und weiss nicht was ich tun soll.

Den Amtsarzt interessieren vermutlich die Befunde nicht weiter - er hat das Ganze so ausformuliert, dass die Arbeitsunfähigkeit "steht", siehe oben.

Für die Befunde interessiert sich im Idealfall ein Arzt, der Dich auch behandelt - das tut der Amtsarzt nicht.

Wenn ich es richtig aufgefasst habe, bist Du nun erst mal ohne Befristung krank/arbeitsunfähig geschrieben.

Ich würde die damit verbundene psych. Belastung und Unsicherheit über die berufliche Zukunft nicht unterschätzen.

Hast Du bezüglich Umschulung schon Ideen? Oder bist Du momentan so weit unten, dass Du daran gar nicht richtig denken kannst?

Ich sende Dir ganz viele gute Gedanken und liebe Grüße,  
flame

Subject: Aw: Jetzt bin ich offiziell erstmal Arbeitunfaehig

Posted by [camelia](#) on Sat, 20 Aug 2011 14:13:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

liebe Flame

Danke dir fuer die netten Woerte.

Ich habe mir das Buch von Dr.Kuklinski auch gekauft und gelesen.

Ich weiss nicht ob so ein Genickproblem wirklich so leicht passieren kann,wie er es beschreibt,denn da waeren wir als Menschen wirklich fehlkonstruiert,wie du so schoen beschreibst.

Ich weiss aber nicht wie das bei einem Menschen Wirklich aussieht,der von Geburt an dieses problem hatte.

Ich weiss nicht ob es bei mir bei der Geburt passiert ist,oder schon im Mutterleib,aber die Fotos die ich Heute genauer betrachte,sind wirklich traurig,der Kopf hangt teilweise fast auf dem Schulter.

warum ich aber bis zu meinem Pubertaet wirklich keine grossartige Probleme hatte,keine Kinderkrankheiten etc...,ist mir dann ein Raetsel.

Obwohl mir faellt jetzt auf,dass ich schon als Kind Kopfschmerzen hatte,bis heute.

Ich finde Dr,kuklinskis These dass bei der Narkose eine schon bestehende Genickschwaechen verstaerkt werden kann,interessant,denn bei mir hat sich nach 2004 alles in Schnelltempo verschlechtert,und da hatte ich eine Vollnarkose,gut sowas kann man wirklich nicht 100% beweisen,und darum geht es auch nicht.

Ich finde es einfch nur erschreckend,dass alles was dr Kuklinski aufzaehlt,bei mir schon vorkommt.

Sogar meine schon immer existierende Regelprobleme,werden in seinem Buch beschrieben. Natuerlich gibt es dutzende Symptome,die auf 100 krankheitsbilder zutreffen,aber so viele Ueberinstimmungen bei mir koennen kein Zufall sein.

weiss nicht mehr wie ich mich ernaeheren soll,esse ja seit jahren bewusst keine Kh mehr,bei Rohkost hat man weniger die moeglichkeit auf Lh zu verzichten,deshlab mach ich ab und zu Ketogene Ernahrung. und trotzdem geht mein gewicht statetig nach oben,ob wohl sich meine Nahrungsmittelliste stark reduziert hat.

Mit dem Entzuendungswert meine ich CRP. ist bei 20,und ohne dass ich wusste warum.

was mir so seltsam erscheint,ist auch der Ratschlag der mir meine Lungenaerztin,bei der ich Anfang des Jahres war,ans Herz legte ,mich einmal durch cheken zu lassen

Auf meine Frage hin,ob es dringend waere oder weshalb,hat sie keine Antwort gegeben,sondern nur gesagt,ich sollte mich darum Kuemmern.

Habe ich nicht gemacht,wie denn auch?bin ja schon bei so vielen Aerzten,die alles in Ordnung finden.

Jetzt frage ich mich,ob ich damals vielleicht einen NO Atemtest gemacht habe,ohne es zu wissen,und sie sich ueber mein NO ueberschuss gewundert hat?(alles nur hypothesen)

Werde gleich die schwester meiner Freundin ,die zufaellig bei dieser Arztin arbeitet danach

fragen,ob so was geamacht worden ist,oder ob man ueberhaupt so einTest machen kann,um zu sehen wie viel Stickstoffmonoxid man im Koerper hat.

Das Buch von Dr Kuklinski hat mich erst recht verunsichert,aber leider stimmt die Reihenfolge der Erkrankungen,die im laufe des lebens zusammen kommen,bei mir 1:1!!!!

Ich war schon immer Stolz auf mein IQ ,mein Konzentrationsfaehigkeit und meine Erinnerungsfahigkeiten gewesen,und die Vorstellung einmal Alzheimer &co zu bekommen,finde ich schon grausig.

Naja was meine berufliche Zukunft angeht,mache ich mir schon Gedanken,aber mach mich nicht deshalb verrueckt.

Wollte vielleicht mal PTA machen,aber so langsam vergeht mir die Lust an so was,bin Kunstlerisch begabt,und werde schauen,ob ich in der Richtung was machen kann.An erster stelle steht aber meine (nicht mehr stimmige )Gesundheit .

Lg  
camelia

---

Subject: Aw: Jetzt bin ich offiziell erstmal Arbeitunfaehig  
Posted by [camelia](#) on Sat, 20 Aug 2011 16:12:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi  
noch etwas interessantes gefunden

Bei jeder CrP-Erhöhung ist an nitrosativen Stress mit Mitochondropathie zu denken  
lg

---

Subject: Aw: Jetzt bin ich offiziell erstmal Arbeitunfaehig  
Posted by [flame](#) on Sat, 20 Aug 2011 16:49:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe camelia,  
Zitat:aber die Fotos die ich Heute genauer betrachte,sind wirklich traurig,der Kopf hangt teilweise fast auf dem Schulter.  
Hast Du heute denn auch noch eine auffällige Kopfhaltung? Gibt es Stellungen, die Dir

Unbehagen/Schmerzen bereiten?

Zitat:Obwohl mir faellt jetzt auf,dass ich schon als Kind Kopfschmerzen hatte,bis heute. Da kommen natuerlich sehr viele moeglichen Ursachen in Frage.

Zitat:Ich finde Dr,kuklinskis These dass bei der Narkose eine schon bestehende Genickschwaeche verstaerkt werden kann,interessant,

Und ich finde inzwischen, je mehr Kuklinski etc. ich lese (Buch habe ich keins, belese mich im Internet), umso bekloppter werde ich. Mit Sicherheit findet 99% der Bevoelkerung irgendwelche Parameter, die laut Kuklinski "eindeutig" auf Nitrostress bzw. Mitochondriale Dysfunktion hinweisen.

Aber ich hab' bei meinen Recherchen auch wieder was aus dem Hut gezogen:

Nebennieren(rinden)schwaeche - fast alle Symptome treffen auf mich zu. Und nun?

(Dazu wuerde passen, dass ich die NEMs in hoher Dosierung nicht vertrage und mich mit Kalium regelrecht vergiftet habe).

Zitat:Ich finde es einfch nur erschreckend,dass alles was dr Kuklinski aufzaehlt,bei mir schon vorkommt.

Nicht verrueckt machen.....

Mir fallen auf Anhieb massig Personen aus meinem Umfeld ein, die auch perfekt ins Kuklinski-Schema fallen wuerden.

Zitat:Sogar meine schon immer existierende Regelprobleme,werden in seinem Buch beschrieben. Wie auessern sich die bei Dir?

Ich hatte in der Pubertaet und dann nochmal ab Fruehjahr 2009 fuer gut ein Jahr ganz abartig starke Regelblutungen, dann habe ich ihnen aber mit einer OP den Garaus gemacht. Zyklus selber ist perfekt.

Zitat:weiss nicht mehr wie ich mich ernaehren soll,esse ja seit jahren bewusst keine Kh mehr,bei Rohkost hat man weniger die moeglichkeit auf Lh zu verzichten,deshlab mach ich ab und zu Ketogene Ernaehrung. und trotzdem geht mein gewicht statetig nach oben,ob wohl sich meine Nahrungsmittelliste stark reduziert hat.

Was ist den Lh, und warum ist das was, worauf Du verzichten musst?

Kann es sein, dass Dein Gewicht mit Wassereinlagerungen zu tun hat? Du hattest ja auch was von Oedemen geschrieben - wobei es dafuer wiederum Ursachen geben muss.

CRP habe ich jetzt mal nachgesehen, ist bei mir zuletzt vor einem Jahr gemessen worden (da hatte ich schon seit gut einem Jahr Haarausfall), war aber nur 0,3 (Norm 0-5).

Zitat:Jetzt frage ich mich,ob ich damals vielleicht einen NO Atemtest gemacht habe,ohne es zu wissen,und sie sich ueber mein NO ueberschuss gewundert hat?(alles nur hypothesen)

Das wuerde mich wundern, weil ja die "ueblichen" Aertze sich nicht mit Nitrostress etc. befassen. Aber ich bin gespannt, ob's vielleicht doch gemessen wurde bei Dir!?

Tests kann man zig verschiedene machen - lese dazu mal nach bei symptome.ch.

Am Anfang ist von wenigen einfachen Standardtests die Rede (zu machen z.B. bei Ganzimmun - sie werden auf deren Homepage uebrigens gut erkluert), und dann verstrickt man sich immer mehr in weitere Details. Selbstverstaendlich wird man dabei Unmengen an Geld los.

Zitat:Das Buch von Dr Kuklinski hat mich erst recht verunsichert,aber leider stimmt die Reihenfolge der Erkrankungen,die im laufe des lebens zusammen kommen,bei mir 1:1!!!!

Die Krankheiten bauen evtl. aufeinander auf, was theoretisch aber auch andere Gruende haben kann als die von Kuklinski aufgefuehrt.

Zitat:Ich war schon immer Stolz auf mein IQ ,mein Konzentrationsfaehigkeit und meine Erinnerungsfahigkeiten gewesen,und die Vorstellung einmal Alzheimer &co zu bekommen,finde

ich schon grausig.

Verstehe ich. War meine erste emotionale Reaktion auch, als ich das gelesen habe. Wie gesagt, diese Angstmacherei halte ich für unseriös. Ich habe übrigens auch schon sehr oft gelesen, dass Kuklinski ziemlich unverschämt abzockt.

Zitat:Wollte vielleicht mal PTA machen,aber so langsam vergeht mir die Lust an so was,bin Künstlerisch begabt,und werde schauen,ob ich in der Richtung was machen kann.

Uiiii - hast Du schon irgendeine Idee? Ich meine, so dass man evtl. auch leben kann davon?

Heißt ja nicht umsonst "brotlose Kunst"

Ich war auch mal künstlerisch sehr versiert, aber das ist mir im Laufe der Jahre vergangen.

Zitat:An erster stelle steht aber meine (nicht mehr stimmige )Gesundheit .

Ja. Ohne Gesundheit ist alles andere wertlos.

Liebe Grüße,  
flame

---

---

Subject: Aw: Jetzt bin ich offiziell erstmal Arbeitunfaehig

Posted by [camelia](#) on Sat, 20 Aug 2011 17:25:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

liebe Flame

Danke dir dafuer,dass du dir die zeit nimmst und mir antwortest,daaaanke

Meine Regelblutungen sind sehr sehr stark, die Schmerzen aber auch total toedlich, habe aber jetzt in den letzten 2 Monaten keine schmerzen gehabt, weiss nicht ob es von der Progesteroncreme kommt, wenn es diesmal wieder so ablaeuft, dann wuerde ich sagen, dass die starke Regelblutung von der Ostrogendominanz her kommt.

Dann muesste ich aber von Anfang an eine Ostrogendominanz gehabt haben, denn ich kann mich nicht erinnern, dass es irgendwann besser gewesen waere, mit meine Tage.

Mit dem Kopf sieht alles auch ok aus rein auesserlich, ausser die Kopfschmerzen, ansonsten nicht auffaelliges. ich waere auch nie auf dieses problem zurueckgekommen, wenn ich nicht im Net dadrueber gestossen waere.

Ich fuehle mich jedenfalls richtig Krank seit ich das Buch gelesne habe, looooooooooooooooooool  
ich glaube es war keine gute Idee

Muss mich beruhigen erstmal.

Mit verzicht auf Lh meinte ich KH, hab mich vertippt,

was Die Kunst angeht, natuerlich hoffe ich nicht irgendwann mal als Picasso Nr 2 Mein Brot zu verdienen, lol, sondern irgend wie etwas richtung Graphik oder so, aber mal schauen, was sich ergibt.

Lg und Alles Gute liebe flame  
camelia

---

---

Subject: Aw: Jetzt bin ich offiziell erstmal Arbeitunfaehig

Posted by [flame](#) on Sat, 20 Aug 2011 19:24:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo camelia,

meine starke Regel bin ich per Endometrium Ablatio losgeworden - der Eingriff war echt sensationell erfolgreich! Ist zwar "nur" eine Symptombekämpfung, aber immerhin werden weitere Folge-Mängel, die dem hohen Blutverlust geschuldet sind, verhindert (man verliert mit Sicherheit nicht "nur" Eisen). Die OP ist allerdings nur dann machbar, wenn die Familienplanung abgeschlossen ist.

Zitat:Ich fuehle mich jedenfalls richtig Krank seit ich das Buch gelesne habe,looooooooooooooooooool Verstehe ich voll. Mir geht es exakt genauso in punkto Internetrecherchen. Man belastet damit nur massiv die Psyche - und falls diese der wahre Ausgangspunkt für unsere Krankheiten ist, gießen wir somit so richtig Öl ins Feuer.

Zitat:was Die Kunst angeht,natuerlich hoffe ich nicht irgendwann mal als Picasso Nr 2 Mein Brot zu verdienen,lol,sondern irgend wie etwas richtung Graphik oder so,aber mal schauen,was sich ergibt.Möchtest Du denn nochmal eine komplett neue Ausbildung machen? Würde bei mir schon rein an der Finanzierbarkeit scheitern....

Liebe Grüße,  
flame

---